

NATIONALISMUS FÜR
EIN EUROPA FREIER
VÖLKER

INTERNATIONALISMEN VON RECHTS INTERNATIONALISMES DE DROITE

Deutsch-französisches Kolloquium im Wintersemester 2023/24

21.11.2023 | 17-19 UHR | ONLINE
Marie Müller-Zetsche (Potsdam)

**Abschied von »Eurafrika«. Die Dekolonisierung
Algeriens als Krise der radikalen Rechten in
Deutschland und Frankreich**

09.01.2024 | 17-19 UHR | HYBRID
CENTRE MARC BLOCH, SALLE TILLION,
FRIEDRICHSTRASSE 191, 7. STOCK, BERLIN

Linn Sofie Børresen (Berlin) und
Christian Jacobs (Berlin)
**Die Neue Rechte transnational. Henning Eichberg
und der GRECE in den 1960er bis 1980er Jahren**

13.02.2024 | 17-19 UHR | ONLINE
Dominik Rigoll (Potsdam)

**Antisemitismus als Waffe. Die Geburt des
globalen Negationismus aus dem Geist der
nationalistischen Propaganda**

Das Deutsch-französische Kolloquium (DfK) diskutiert aktuelle Themen, Projekte und Publikationen, die aus deutsch-französischer Perspektive von Interesse sind, namentlich in den Geschichts-, Sozial- und Literaturwissenschaften. Es versteht sich als Ort der interdisziplinären Diskussion für alle Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zu deutsch-französischen Themen arbeiten.

Kontakt und Anmeldung:

Marie Jacquier/marie.jacquier@fu-berlin.de
Esther Möller/esther.moeller@cmb.hu-berlin.de
Dominik Rigoll/rigoll@zzf-potsdam.de



Bildnachweis: »Junge Nationaldemokraten« demonstrieren an der Grenze zur DDR, 1989, Stasi-Unterlagen-Archiv, MfS HA XXII Fo 91.